

Markus-Krankenhaus

Haupteingang >>>
main entrance

er Diakonie-Kliniken

DIAKONISSENKRANKENHAUS

KLINIKBRIEF ■

der Frankfurter Diakonie-Kliniken
Markus-Krankenhaus

Juli 2008

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

2008 ist für die Frankfurter Diakonie-Kliniken ein Jahr der runden Zahlen. Im April feierten wir 50 Jahre Markus-Krankenhaus am Standort Wilhelm-Epstein-Straße. Im Oktober wird das Bethanien-Krankenhaus 100 Jahre alt. Das nehmen wir zum Anlass, die beliebte Veranstaltungsreihe „Kultur im Markus-Krankenhaus“ nicht nur fortzusetzen, sondern jetzt auch auf das Bethanien-Krankenhaus auszuweiten.

Nächster Termin im **Markus-Krankenhaus**: Sonntag, **14. Sept. 2008**, 18 Uhr in der Aula des Markus-Krankenhauses: Klemens Althapp, Klavier und Brigitta Hermann, Rezitation: **Gesang der Geister über den Wassern**, Musik und Literatur zum Thema Wasser.

Erster Termin im **Bethanien-Krankenhaus**: Sonntag, **21. Sept. 2008**, 18 Uhr im Mediacenter des Bethanien-Krankenhauses: **Duo Camillo** mit Fabian Vogt und Martin Schultheiß: **Keine halben Sachen** - Kirchenkabarett.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Hermann
Ärztlicher Direktor Markus-Krankenhaus

■ Chefarztwechsel Radiologisches Institut

Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann war stets Vorreiter, wenn es um die Etablierung von Innovationen ging. Seiner Initiative und seinem Ideenreichtum verdankt das Markus-Krankenhaus seinen Kernspintomographen, den Linearbeschleuniger und die bereits zweite CT-Generation.

Er hat fast 25 Jahre das Radiologische Institut am Markus-Krankenhaus geleitet und seine Entwicklung maßgeblich geprägt. Seine Arbeitskraft stellt er dem Markus-Krankenhaus auch weiterhin zur Verfügung in seiner Funktion als Ärztlicher Direktor und leitender Nuklearmediziner des MVZ.

Mit einem Abschiedssymposium wurde er am 19. März 2008 als Chefarzt feierlich verabschiedet sowie seine Nachfolger und die neue Abteilungsstruktur/MVZ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zum 1. März 2008 erhielt das **Radiologische Institut** des Markus-Krankenhauses eine **neue Struktur**. Es wird jetzt als Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für Radioonkologie/Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Radiologische Diagnostik/MRT geführt.



Die ärztliche Leitung des neuen MVZ hat Prof. Dr. Daniela Schulz-Ertner übernommen. Sie ist gleichzeitig leitende Ärztin der **Radioonkologie/Strahlentherapie**.



Dr. Wilfried Herrmann ist leitender Arzt der **Radiologischen Diagnostik**.



Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann vertritt als leitender Arzt die **Nuklearmedizin**.

Kontakt:

Sekretariat des Radiologischen Instituts
Carmen Schmachtenberger
Tel. (069) 95 33 - 22 40, Fax (069) 95 33 - 25 54
radiologie.mk@fdk.info, www.fdk.info

Bitte wenden.

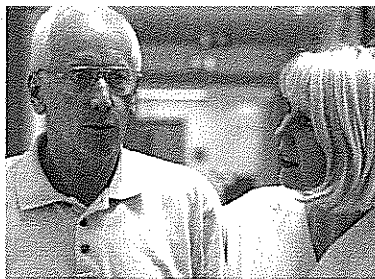


Frankfurter Diakonie-Kliniken
Diakonissen-
Krankenhaus



Frankfurter Diakonie-Kliniken
Markus-
Krankenhaus





■ Klinik für Urologie

Im Markus-Krankenhaus steht mit der **GreenLight Lasertherapie** eine schonende Behandlungsmethode bei gutartig vergrößerter Prostata (BPH) zur Verfügung.



Die alternative Behandlung zur TURP bietet in der Klinik für Urologie **Dr. med. Martin Hatzinger**, Sektionsleiter minimal-invasive Urologie, seit Juli 2006 ohne Zuzahlung durch die Patienten an.

Die GreenLight Lasertherapie ist ein modernes, unblutiges, minimal-invasives Verfahren zur Behandlung der Benignen Prostata-Hyperplasie (BPH).

Das Verfahren verwendet Laserenergie zur Vaporisation von vergrößertem Prostatagewebe. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Eingriff sind die meisten Patienten beschwerdefrei und haben einen deutlich verbesserten Harnfluss. Viele Patienten kommen bereits wenige Stunden nach dem Eingriff ohne Katheter aus und können wenige Tage später wieder ihren normalen Tätigkeiten nachgehen.



Im Gegensatz zu anderen Laserverfahren, die zur Behandlung der BPH eingesetzt werden, bietet der GreenLight Laser den einzigartigen Vorteil einer nahezu unblutigen Operation. Mit seiner speziellen Wellenlänge von 532 nm, die sichtbares grünes Licht erzeugt, nimmt das „Grünlicht“ den roten Blutfarbstoff auf.

Deshalb können auch Patienten mit dieser Therapie erfolgreich behandelt werden, die Antikoagulantien einnehmen oder zu anderen Risikogruppen gehören, für die ein klassischer invasiver Eingriff kontraindiziert ist. Ein weiterer Vorteil gegenüber der TURP ist das verminderte Risiko von Nebenwirkungen wie Inkonti-

nenz, Impotenz oder die allgemeinen Risiken, die ein invasiver Eingriff mit sich bringt.

Weitere Informationen über die GreenLight Lasertherapie erhalten Sie im Internet unter www.greenlighttps.de oder über

Dr. med. Martin Hatzinger, Sektionsleiter minimal-invasive Urologie, Tel. (069) 95 33 - 26 95, Fax (069) 95 33 - 26 83, martin.hatzinger@fdk.info.

■ 70. Geburtstag Armin Clauss

Das Markus-Krankenhaus, die Frankfurter Diakonie-Kliniken und Agaplesion sind mit dem Staatsminister a. D. Armin Clauss auf das Engste verbunden. Im März 1993 trat Armin Clauss an die Spitze des damaligen Trägervereins des Frankfurter Markus-Krankenhauses, des früheren BockenheimerDiakonissenvereins. Heute ist er Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Frankfurter Diakonie-Kliniken und stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats von Agaplesion.



Den 70. Geburtstag von Armin Clauss nahm die Agaplesion gAG zum Anlass, ihm mit einer Biographie zu danken. Einen Teil der Auflage haben wir für Sie reserviert. Wenn Sie das Buch „70 Mosaiksteine zur Biographie des Hessischen Sozialpolitikers Armin Clauss - Festschrift zum 70. Geburtstag am 16. März 2008“ interessiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenfrei ein Exemplar zu. Schicken Sie einfach ein formloses Fax mit Ihren Kontaktdaten an die Faxnummer (069) 95 33 - 28 80.

■ 100 Jahre Bethanien-Krankenhaus

Am Samstag, **18. Oktober 2008**, 13 bis 17 Uhr feiert das zu unserem Klinikverbund gehörende Bethanien-Krankenhaus sein **100-jähriges** Bestehen in Frankfurt-Bornheim mit einem **Tag der offenen Tür**. Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein! Es erwartet Sie ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm für **ALLE**, Spaß und Spiel, Getränken und Speisen. Alles, was ein gutes Fest braucht.

IMPRESSUM

Dieser Klinikbrief ist eine Information der Frankfurter Diakonie-Kliniken. Er richtet sich an interessierte Ärzte.
Kontakt: Markus-Krankenhaus, Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt
Telefon (069) 95 33 - 0, Fax (069) 53 30 34
info@fdk.info, www.fdk.info

Im Verbund der